

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Dörstelmann (SPD)**

vom 18. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2024)

zum Thema:

**Standortwechsel mit Hindernissen? - Verlegung des Thai-Marktes am
Preußenpark**

und **Antwort** vom 8. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Florian Dörstelmann (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18027

vom 18. Januar 2024

über Standortwechsel mit Hindernissen? - Verlegung des Thai-Marktes am Preußenpark

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Charlottenburg Wilmersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme wurde vom Bezirksamt in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Die übermittelte Stellungnahme ist an der entsprechenden Stelle gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

Hat das Bezirksamt mit der BVG über die Verlegung des Thai-Marktes vom Preußenpark in die Barstraße/Fehrbelliner Platz gesprochen?

Frage 2:

Stellt die Verlegung in die Barstraße ein Hindernis für die Busse der Linie 115 dar? Und wenn ja, wie würde mit den neuen Gegebenheiten seitens der BVG umgegangen werden?

Frage 3:

Gibt es einen alternativen Pausenplatz für die Fahrerinnen und Fahrer auf der Strecke, wenn dieser Ort anderweitig genutzt werden würde?

Antwort zu 1 bis 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen des direkten Sachzusammenhangs zusammenfassend beantwortet.

Das Bezirksamt Charlottenburg Wilmersdorf von Berlin antwortet wie folgt:

„Das Bezirksamt und auch die BVV Charlottenburg-Wilmersdorf befinden sich derzeit in der Beratungsphase für die Verlegung des Thaimarktes. Eine konkrete Abstimmung mit der BVG konnte daher noch nicht erfolgen und wird selbstverständlich noch vorgenommen. Aus Sicht des Bezirksamtes gibt es - vorbehaltlich der Entscheidung der BVV über die Örtlichkeit der Verlegung - Lösungsmöglichkeiten für die BVG und der Endhaltestelle in der Barstraße.“

Berlin, den 08.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt